



Bläserkonzert in Schweinfurt



Der **Jagdschutzverein Schweinfurt** veranstaltete vor der Johannis-Kirche mit seinen vier Jagdhornbläsergruppen ein stimmungsvolles Konzert, das mehrere Hundert Gäste anzog. Die Gruppen waren: Schweinfurt Stadt unter Hornmeister Toni Hart, Schweinfurt Land unter Hornmeister Wolfgang Schmitt, Gerolzhofen unter Hornmeister Jo-

hannes Neumann und die Parforcehorn-Gruppe unter Hornmeister Reiner Kloss. Wolf Pösl, Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Schweinfurt, begrüßte die Anwesenden ebenso wie Gudrun Grieser, die Oberbürgermeisterin der Stadt Schweinfurt. Die musikalische Gesamtleitung hatte Hornmeister Reiner Kloss.

M. H. Endres

Jagdhornbläser Wunsiedel-Marktredwitz als Blaskapelle im „Brandner Kaspar“



Eine Abordnung der **Jagdhornbläsergruppe Wunsiedel-Marktredwitz** hat zwischen Juni und August diesen Jahres die musikalische Umrahmung des Stücks „Der Brandner Kaspar und das ewig Leben“ bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel übernommen. Da die erste Szene eine Treibjagd darstellt, eröffneten die Bläser das beliebte Volksstück mit dem Signal „Begrüßung“. Im weiteren Verlauf hatten die Bläser die Funktion, einzelne Szenen zu verbinden und – was für die Musiker völlig neu war – auch eine Blaskapelle dar-

zustellen. Hornmeister Stefan Klaubert (im Bild 3. v. r.), seine musikalischen Mitstreiter Alexander Stark (2. v. l.), Bernd Hechtfischer (l.), Peter Bayreuther (3. v. l.), Horst Clericus (r.), Silke Wittig (2. v. r.) und die „Ersatzleute“ Herbert Prell, Fritz Vetter sowie Hubert Steinberger mussten 27 Vorstellungen bewältigen. Um einen räumlichen Effekt zu erzielen, hatte der Intendant Michael Lerchenberg die Bläser auf der ganzen Bühne verteilt. Klaubert selbst blies auf dem so genannten Geierwally-Felsen sogar ein Solo. S. Klaubert/Red.

50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Straubing



Anfang September fand in Straubing im Rahmen des Altstadtfestes das 50-jährige Gründungsfest der **Jagdhornbläsergruppe Straubing Stadt und Land** statt. Mit einem Festgottesdienst in der Schutzengelkirche, geleitet von Dekan Kilian Limbrunner, selbst Mitglied der Bläsergruppe, und einem Bläserkonzert mit rund 400 Jagdhornbläsern auf dem Sportplatz Peterswöhrd wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Schirmherr war BJV-Vizepräsident S. D. Fürst zu Oettingen-Wallerstein. Der Erste Vorsitzende der BJV-Kreisgruppe, Rolf-Dieter Pfeilschifter, hieß als Ehrengäste des Weiteren den Oberbürgermeister der Stadt Straubing, Markus Pannermayr, Landrat Alfred Reisinger und Josef Zellmeier, MdL, willkommen. Bläserobmann Günter Grillmeier begrüßte die zahlreichen Bläsergruppen, die der Einladung nach Straubing gefolgt waren. Die gute Re-

sonanz zeuge vom großen Interesse an der Pflege der jagdlichen Tradition, sagte er.

Die Jubiläumsveranstaltung war auch ein kleines Bläser-treffen von Gruppen aus ganz Niederbayern und der südlichen Oberpfalz.

Beim Jagdmusikkonzert unter der Gesamtleitung von Beate Bauer gaben die unterschiedlichen Gruppierungen, Parforcehörner in Es in der gemischten Besetzung, aber auch eine reine Fürst-Pless-Formation, ihre Stücke zum Besten.

Ein beeindruckendes Erlebnis für die vielen Zuhörer war der gemeinsame Vortrag von fast 400 Bläserinnen und Bläsern.

Die Jagdhornbläsergruppe wurde 1959 von Carl Beckmann senior und Dr. Franz Hirsch gegründet. Zum Jubiläum kamen auch die Gründungsmitglieder Alfred Baumgartner, Franz Hafner und Max Spanner.

R.-D. Pfeilschifter

Markus Pannermayr, Bläserleiter Helmut Pscheidl, Schirmherr BJV-Vizepräsident S. D. Fürst Moritz zu Oettingen-Wallerstein, Kreisgruppenvorsitzender Rolf-Dieter Pfeilschifter, Bläserobmann Günter Grillmayer, Landrat Alfred Reisinger, Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier, Jagdberater Helmut Gierl (v. l.)





Ansbacher in der Schweiz erfolgreich



Mit dem Prädikat „vorzüglich“ ist das Jagdhornbläsercorps der **Jägervereinigung Ansbach** in der Schweiz ausgezeichnet worden. Die 26 Akteure unter der Leitung von Hornmeister Dr. Roland Müller hatten erstmals an diesem 26. eidgenössischen Jagdhornbläserwettbewerb in Baden im Kanton Aargau teilgenommen. Angetreten waren 36 Bläsergruppen aus der Schweiz sowie sieben

weitere aus Tschechien und Deutschland. Vorzutragen waren drei Stücke nach freier Wahl, die von einer fünfköpfigen Jury bewertet wurden. Nach dem „Steirischen Schützenmarsch“ und „Im Wald und auf der Heide“ trugen die Ansbacher stilvoll den „Jägerboogie“ von W. Knudsen vor und ernteten dafür jubelnden Beifall.

K. Bodächtel

Eustachius-Konzert in Regensburg



Zu Ehren des Heiligen Eustachius veranstaltete der **Bezirksjagdverband Regensburg** am 20. September ein öffentliches Jagdhornkonzert mit knapp 80 Bläsern. Gut 200 Zuhörer folgten dem anspruchsvollen Programm. Es bliesen die Jagdhornbläser Donautal Pfatter unter Hornmeister Albert Koch, die Jagdhornbläser Tangrintel unter Peter Bock, die Falkner-Bläsergruppe unter Wolfgang

Kemnitz und die Es-Parforcehornbläser Laabertal-Regensburg unter Josef Wenzel. Es sprach der Regensburger Domvikar und Jäger Rainer Schinko. Kreisgruppenvorsitzender Hubertus Mühlhig, und Hornmeister Josef Wenzel gaben eine Einführung ins Jagdhornblasen. Die Vorstandsmitglieder Paul Röhrh und Armin Gebhard sprachen von einer gelungenen Premiere.

A. Gebhard

Bläsertreffen im Kreis Schwandorf



Die Arbeitsgemeinschaft der Jagdkreisgruppen im Landkreis Schwandorf veranstaltete im Wildpark Höllohe bei Teublitz ein Jagdhornbläsertreffen, an dem rund 150 Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser aus den **BJV-Kreisgruppen Burglengenfeld, Nabburg, Schwandorf, Neunburg, Nittenau, Oberviechtach, den Hegegemeinschaften Pfreimd und Schwarzenfeld** sowie die **Oberpfälzer Parforcehornbläser** teilnahmen. In Einzel- und Gruppenvorträgen zeigten die Bläsergruppen vor Hunderten von Zuhörern ihr musikalisches Können.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Johann Vornlocher, betonte in seiner Begrüßung die Wichtigkeit der Jagdhornbläsergruppen als Aushängeschild der Jagd. BJV-Vizepräsident Dr. Günther Baumer zeigte sich erfreut, dass sich die gesamten Jagdhornbläsergruppen des Landkreises an dem Event beteiligt haben. Unter der Leitung von Hornmeister Wolfgang Prebeck beim Massenchor und der verschiedenen Hornmeister wurde dem Publikum in eindrucksvoller Weise die „Musik der Jägerschaft“ nahe gebracht.

J. Vornlocher

Bergmesse mit Memminger Jagdhornbläsern



Die Jagdhornbläser der **BJV-Kreisgruppe Memmingen** gestalteten gemeinsam mit dem Naturheilverein Memmingen eine Bergmesse in Gramais. Zahlreiche Besucher genossen die Darbietung der 21 Bläser.

Unterstützt wurde die Gruppe von den Bläserfreunden aus Leutkirch und Schwabmünchen, mit denen sie sich in den vergangenen Wochen intensiv auf das Zusammenspiel vorbereitet hatten.

C. Heinzmann

Termine

Kellberger Jagdhornbläser

8. November, 10 Uhr, Hubertusfeier des Bezirkes Rohrbach im Stift Schlägl Oberösterreich, Hl. Messe, anschließend gemeinsames Bläserkonzert im Stiftshof (Hörner mitbringen!) und bayerisch-österreichisches Treffen im Stiftskeller

Dr. S. Krieger-Huber